



6<sup>o</sup>

## ABSCHLUSSGESPRÄCH

(am Ende des Masterstudiums)

In diesem Gespräch kann es um folgende Fragen gehen: Wie war das Studium? Was hat sich im Leben und Glauben verändert? Wie ist die eigene Position zur Kirche? Mit welchen Erwartungen und Befürchtungen gehe ich ins Referendariat? Und ganz praktisch: Wie lässt sich nun die kirchliche Unterrichtserlaubnis beantragen?

Das ca. 1stündige Gespräch findet in den Räumen des Mentorats (Lohstraße 42) statt.

**D**IE **TEILNAHME** an den Veranstaltungen wird im Studienbegleitbrief dokumentiert.

Dieser wird in Papierform von den Mentorinnen ausgehändigt. Die Veranstaltungen werden zusätzlich digital unter [www.mymentorat-os.de](http://www.mymentorat-os.de) vermerkt.

Mit dem vollständigen Studienbegleitbrief und dem Masterzeugnis kann nach Abschluss des Studiums die Kirchliche Unterrichtserlaubnis beantragt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Referendariats erfolgt dann die Beantragung der Missio Canonica.

- In unserem Programm MyMentorat kann man sich für die verschiedenen Veranstaltungen anmelden. [www.mymentorat-os.de](http://www.mymentorat-os.de).

## KONTAKT MENTORAT

Johanna Dransmann  
Lohstraße 42  
49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/318-359  
[j.dransmann@bistum-os.de](mailto:j.dransmann@bistum-os.de)

Christa Prior  
Lohstraße 42  
49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/318-359 oder 0162 468 888  
[c.prior@bistum-os.de](mailto:c.prior@bistum-os.de)



MENTORAT  
OSNABRÜCK

# INFORMATIONEN ZUM STUDIENBEGLEITBRIEF



**GUTER RELIGIONSUNTERRICHT** basiert nicht nur auf Fachwissen und didaktischem Geschick, sondern hängt auch von der Persönlichkeit bzw. Glaubwürdigkeit der oder des Unterrichtenden ab. Deshalb sind die bewertungsfreie Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und dem Verhältnis zur Kirche notwendig – und dies nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch und emotional und damit spirituell. Die fünf verschiedenen verpflichtenden Angebote dienen der Reflexion des eigenen Glaubens und des Sprechens über diesen.

## 1<sup>o</sup> INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM KIRCHENBEZUG DES RELIGIONSUNTERRICHTS

(zu Beginn des Studiums im Wintersemester)

Diese Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.

Hier erklärt ein Vertreter der Schulabteilung welche Bedeutung und Aufgabe die Kirche in Bezug auf den Religionsunterricht und die Religionslehrer(innen) hat und es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Schwerpunkte stellen die Aufgabenverteilung von Staat und Kirche für den konfessionellen Religionsunterricht und die Sendung des Religionslehrers durch die Kirche - Kirchliche Unterrichtserlaubnis und Missio Canonica - dar.

Die Veranstaltung dauert in etwa zwei Stunden und findet im Priesterseminar statt.

## 2<sup>o</sup> ORIENTIERUNGSGESPRÄCH

(im 1. oder 2. Semester)

Gespräch mit einer der MentorInnen über die individuellen Erwartungen ans Studium, gesteckte Ziele, das eigenen Verhältnis zur Kirche usw. Ebenso besteht hier die Gelegenheit, Fragen an die MentorInnen zu stellen. Das ca. 1stündige Gespräch findet in den Räumen des Mentorats (Lohstraße 42) statt.

## 3<sup>o</sup> PRAKTIKUM IM KIRCHLICHEN KONTEXT MIT BEGLEITENDEM REFLEXIONSGESPRÄCH

(im Verlauf des Studiums)

Wofür gibt es eigentlich die Katholische Kirche? Einen Teil dieser Frage kann das Engagement der Kirche in den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft beantworten. Jenseits von Klischees und Vorurteilen sollen in einem Umfang von etwa 120 Stunden (vier Wochen) Praxisfelder der Kirche erkundet werden.

**Alternativ:** Wer sich in einer kath. Pfarrgemeinde oder einem kath. Verband engagiert, kann diese Erfahrungen zur Grundlage seiner Reflexion in einem Bericht und einem nachfolgenden Gespräch machen. Das Engagement sollte allerdings nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Alle anderen lernen während des Studiums ein Praxisfeld kennen (z.B. Altenheim, Kindergarten, Caritas usw.). In beiden Fällen ist eine entsprechende Bescheinigung einzuholen.

Die Erfahrungen, die in einem Bericht reflektiert werden, dienen als Gesprächsgrundlage für ein Reflexionsgespräch in einer Kleingruppe, zu dem eine Anmeldung erforderlich ist. Der Reflexionsbericht muss eine Woche vor dem Gespräch bei [mymentorat-os.de](http://mymentorat-os.de) hochgeladen werden. Bei der Vermittlung von Praktikumsstellen sind wir gerne behilflich.

## 4<sup>o</sup> SPIRITUELLES ANGEBOT

(im Verlauf des Studiums)

Im Mentorat werden verschiedene Angebote gemacht, die die Gelegenheit geben, sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen – ob alleine oder in der Gemeinschaft. Diese dauern entweder ein Wochenende oder sind über eine Anzahl von mehreren Wochen in den Alltag integriert. Es können auch Veranstaltungen gewählt werden, die von kirchlichen Einrichtungen, Ordensgemeinschaften usw. angeboten werden. Vor Festlegung auf ein solches Angebot ist eine kurze Rücksprache mit den Mentorinnen erforderlich. Auf diesem Weg kann auch ein geringer finanzieller Zuschuss beantragt werden.

► Übersicht über alle deutschsprachigen Exerzitienangebote mit der Suchmaschine: [www.exerzitien.info](http://www.exerzitien.info)

► Übersicht über Exerzitienangebote im Bistum Osnabrück: <https://bistum-osnabrueck.de/exerzitien-auszeit/>

## 5<sup>o</sup> LITURGIE. FEIERN UND REFLEKTIEREN VON GOTTESDIENSTEN

(im Verlauf des Studiums)

Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst, nachdem wir vorher über den Aufbau und das Verständnis des Gottesdienstes und anderer liturgischer Formen gesprochen haben. Nach dem Gottesdienst tauschen wir uns über das Erlebte aus. Mit dieser Veranstaltung möchten wir ein Angebot schaffen, Liturgie bewusst zu erleben, ihre Bedeutung zu verstehen und für den Reichtum ihrer Formen sensibel zu werden. Das Angebot umfasst eine Zeitspanne von mindestens einem Tag. Entsprechende liturgische Module der Universität können angerechnet werden.